



Umschulung Maschinen- und Anlagenführer/-in (IHK).

Was macht man in diesem Beruf?

Maschinen- und Anlagenführer richten Fertigungsmaschinen und -anlagen ein, nehmen sie in Betrieb und bedienen sie. Sie sind auch dafür verantwortlich, die Maschinen umzurüsten und instandzuhalten. Folgende Schwerpunkte gibt es: Metall- und Kunststofftechnik, Textiltechnik, Textilveredelung, Lebensmitteltechnik und Druckweiter- und Papierverarbeitung. Wir schulen im Schwerpunkt Metall- und Kunststofftechnik um.

Einsatzbereiche

Maschinen- und Anlagenführer arbeiten je nach Schwerpunkt hauptsächlich in industriellen Produktionsbetrieben. Nach unserer Umschulung werden Sie vor allem in der Metall- und Kunststoffindustrie eingesetzt.

Worauf kommt es an?

- Sorgfältiges Arbeiten: Beim Einstellen von Maschinen ist es wichtig, dass genau gearbeitet wird und diese bei Bedarf auch inspiziert werden.
- Interesse an Technik und Physik: Hierbei handelt es sich um eine technische Ausbildung.
- Man sollte zudem anpacken können und keine Angst davor haben, sich bei der Arbeit schmutzig zu machen.
- Häufig laufen Maschinen und Anlagen rund um die Uhr. Deshalb ist der Einsatz in Schichtarbeit sowie an Wochenenden und Feiertagen oft unumgänglich.

Abschluss

- Staatlich anerkannter Berufsabschluss mit Prüfung vor der IHK.

Inhalte der Umschulung

- Fertigen von Bauelementen mit handgeführten Werkzeugen
- Fertigen von Bauelementen mit Maschinen
- Herstellen einfacher Baugruppen
- Warten technischer Geräte
- Fertigen von Einzelheiten mit Werkzeugmaschinen
- Installieren und Inbetriebnahme steuerungstechnischer Systeme
- Montieren von technischen Teilsystemen
- Kennenlernen der Fertigung auf numerisch gesteuerten Werkzeugmaschinen
- Instandsetzen von technischen Maschinen
- Betriebliches Praktikum

Karrieremöglichkeiten

- Weiterbildungen zum Industriemechaniker, Werkzeugmechaniker, Zerspanungsmechaniker oder Feinwerkmechaniker
- Ausbildung zum Industriemeister
- Studium Maschinenbau

Gut zu wissen

Eine Umschulung öffnet berufliche Perspektiven – und ist fordernd: Der Lernstoff will bewältigt und der Tagesablauf angepasst werden. Sie möchten sich gut auf den Unterricht vorbereiten, und brauchen Strategien zum effektiven Lernen, oder auch individuelle Nachhilfe? Kein Problem, wir bieten Hilfen. Sprechen Sie uns an!

Termin

Beginn März und August jährlich

Dauer

16 Monate

Ausbildungsort

Fabrikstraße 1, 01968 Senftenberg-Brieske

Kontakt

TÜV Rheinland Akademie GmbH
Fabrikstraße 1
01968 Senftenberg-Brieske
Tel.: 03573 8706-10
Fax: 03573 8706-19
karin.petzold@de.tuv.com
www.tuv.com/akademie-senftenberg

